

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	IX
EINLEITUNG:	1
1. <i>Problemstellung</i>	1
2. <i>Der Gang der Untersuchung</i>	3
ERSTER TEIL:	5
ALLGEMEINE UND THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER STRAFZUMESSUNG	5
A. <i>Definition und Bedeutung der Strafzumessung</i>	5
I. Grundbegriffe der Strafzumessung.....	5
II. Bedeutung der Entscheidung über das Strafmaß.....	8
B. <i>Straftheorien als Grundlagen der Strafzumessungstheorien</i>	10
I. Vereinigungstheorien.....	11
II. Positive Generalprävention	14
III. Spezialprävention.....	17
IV. Tatschuldvergeltung	19
V. Konsequenzen für die Strafzumessung	21
C. <i>Schuld und Prävention im positiven Recht der Strafzumessung</i>	22
I. Schuld als Grundlage der Strafzumessung	22
II. Die Antinomie zwischen Schuld und Prävention bei der Strafzumessung	25
III. Strafzumessungstheorien	28
1. Spielraumtheorie	28
2. Die Theorie der Punktstrafe	31
3. Die Theorie vom sozialen Gestaltungsakt.....	33
4. Stellenwerttheorie (Stufentheorie)	34
5. Die Theorie der Tatschuldvergeltung.....	36
6. Positive Generalprävention als Strafzumessungslehre.....	37
7. Tatproportionalitätstheorie der Strafzumessung	40
IV. Zusammenfassung	44
ZWEITER TEIL	47
STRAFZUMESSUNG IM DEUTSCHEN UND KOREANISCHEN RECHT.....	47
A. <i>Deutschland</i>	47
I. Ermittlung und Bewertung der Strafzumessungstatsachen	47
1. Festlegung der Strafzumessungsfaktoren.....	47
2. Bewertung der Strafzumessungstatsachen	49
3. Doppelverwertungsverbot.....	52
II. Bedeutung von Schuld in der Strafzumessung.....	56
1. Inhalt der Strafzumessungsschuld.....	57
1.1 Verhältnis von Strafbegründungsschuld und Strafzumessungsschuld.....	57
1.2 Strafbegrenzung als Aufgabe der Strafzumessungsschuld ...	60
1.3 Strafzumessungsschuld als Tatschuld oder Täterschuld.....	62
2. Komponenten der Strafzumessungsschuld	65

2.1 Überblick	65
2.2 Handlungsunwert	67
2.3 Erfolgsunwert	69
3. Strafmildlichkeit als strafmildernder Faktor	70
III. Strafzumessungstatsachen gemäß § 46 II dStGB	73
1. Die Bedeutung des Katalogs des § 46 II dStGB	73
2. Die Beweggründe und Ziele des Täters	75
2.1 Beweggründe, Motive, Ziele, Absichten	75
2.2 Gewissenstäter, Überzeugungstäter i. e. S. und Täter zivilen Ungehorsams	78
3. Die Gesinnung, die aus der Tat spricht, und der bei der Tat aufgewendete Wille	80
3.1 Die Gesinnung, die aus der Tat spricht	80
3.2 Der bei der Tat aufgewendete Wille	84
4. Das Maß der Pflichtwidrigkeit	86
5. Die Art der Ausführung und die verschuldeten Auswirkungen der Tat	88
5.1 Die Art der Ausführung	88
5.2 Die verschuldeten Auswirkungen der Tat	90
5.2.1 Tatbestandsmäßige Rechtsgutsverletzung	91
5.2.2 Außertatbestandliche Folgen	93
6. Das Vorleben, das Nachtatverhalten und die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters	95
6.1 Allgemeines	95
6.2 Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse des Täters	96
6.2.1 Die berufliche und soziale Stellung	97
6.2.2 Die wirtschaftlichen Verhältnisse	98
6.3 Vorleben und Nachtatverhalten des Täters	100
6.3.1 Der Tatbegriff in der Strafzumessungslehre	100
6.3.2 Die Relevanz der Vorstrafen in der Praxis	103
6.3.3 Das Verhalten im Verfahren	107
6.3.4 Die Wiedergutmachung	109
B. Korea	113
I. Die Entwicklungsgeschichte des koreanischen Strafrechts	113
1. Überblick	113
2. Kchosun-Zeitalter (das erste koreanische Altreich, etwa 2333 v. Chr.)	115
3. Drei Königreiche-Zeit	116
4. Koryo-Zeitalter (918 bis 1392 n. Chr.)	117
5. Chosun-Zeitalter (Yi-Dynastie, 1392-1910)	117
6. Kolonialzeit (1910-1945)	118
7. Nach der Unabhängigkeit von Japan	119
8. Die Strafrechtsreform (im Jahr 1995)	120
II. Exkurs: Das Sanktionensystem im koreanischen Strafgesetzbuch	121
1. Überblick	121

2. Die verschiedenen Straftaten	123
2.1 Todesstrafe	123
2.2 Freiheitsstrafe	125
2.3 Vermögensstrafe	127
2.4 Ehrenstrafe	129
3. Der Grad der Schwere der Straftat	130
4. Strafaussetzung zur Bewährung und Verwarnung mit Strafvorbehalt	131
5. Aussetzung des Strafrestes (bedingte Entlassung)	134
6. Maßregeln der Besserung und Sicherung	135
III. Der Stand der Strafzumessung in Korea	137
1. Strafzumessungstheorie	137
2. Strafzumessungspraxis	139
3. Gesetzgebung	141
IV. Die gesetzlichen Regelungen der Strafzumessung im koreanischen StGB	142
1. Überblick über die Vorschriften	142
2. Die Strafmilderung nach richterlichem Ermessen (§ 53 korStGB)	145
V. Relevante Strafzumessungstatsachen gemäß § 51 korStGB	147
1. Die Bedeutung des § 51 korStGB	147
2. Das Alter, der Charakter und die Lebensführung, die Intelligenz und das Milieu des Täters	149
2.1 Das Alter des Täters	149
2.2 Der Charakter und die Lebensführung des Täters	150
2.2.1 Allgemeiner Charakter und allgemeine Lebensführung 2.2.2 Vorstrafen	
2.3 Die Intelligenz des Täters	153
2.4 Milieu des Täters	154
3. Das Verhältnis zum Opfer (die Umstände, die das Opfer betreffen)	157
3.1 Allgemeines	157
3.2 Strafzumessungsrelevanz des Opfers	158
3.2.1 Die Rolle des Opfers im Hinblick auf das Ausmaß des Erfolgsunrechts	158
3.2.2 Die Rolle des Opfers im Hinblick auf das Ausmaß des Handlungsunrechts	160
4. Die Beweggründe, die Mittel und der Erfolg der Straftat	160
4.1 Die Beweggründe der Straftat	160
4.2 Die Ausführungsweise der Straftat	162
4.3 Der Erfolg der Straftat	163
4.3.1 Allgemeines	163
4.3.2 Tatbestandsmäßiger Erfolg	164
4.3.3. Außertatbestandsmäßiger Erfolg	166
5. Die Umstände nach der Tatbegehung	167
5.1 Schadenswiedergutmachung und das Bemühen um Schadensverminderung	168

5.2 Prozeßverhalten	169
5.3 Die sonstigen Umstände nach der Tatbegehung.....	171
DRITTER TEIL	173
RECHTSVERGLEICHENDE ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNG	173
A. ZUSAMMENFASSENDE BETRACHTUNG DER STRAFZUMESSUNGSTATSACHEN IM DEUTSCHEN UND KOREANISCHEN STGB	173
I. Strafrechtsvergleich.....	173
II. Zusammenfassende Betrachtung der Strafzumessungstatsachen im dStGB.....	176
III. Zusammenfassende Betrachtung der Strafzumessungstatsachen im korStGB.....	185
B. STRAFZUMESSUNGSRECHT IN DEUTSCHLANDS UND KOREA IM VERGLEICH ..	192
I. Die Grundlagenformel der Strafzumessung im korStGB und im dStGB ..	192
II. Die Strafzumessungstatsachen der § 51 korStGB sowie § 46 Abs. 2 dStGB	196
III. Die Regelung der Strafzumessungserwägungen im Vergleich	201
IV. Die strafrechtlichen Sanktionen im Vergleich	203
V. Strafzumessung und Strafverfahren im Vergleich.....	207
C. SCHLUSSBEMERKUNG	210
I. Gemeinsame Befunde.....	210
II. Besondere Schlußfolgerungen für das koreanische Recht	211
LITERATURVERZEICHNIS	215
I. Schrifttum zum deutschen Recht.....	215
II Schrifttum zum koreanischen Recht	225